



# Warum verbreitet sich Esperanto?

**Esperanto-Stand (B14) bei der Expolingua Berlin, 16. - 17. November 2018**

Vor nur 131 Jahren hat Ludwik Zamenhof in Warschau sein erstes Lehrbuch der internationalen Sprache Esperanto veröffentlicht. Mittlerweile gibt es Esperanto-Sprecher schon in mehr als 120 Ländern.

## Esperanto als Träger der Esperanto-Kultur

China veröffentlicht seit 2001 täglich Nachrichten in Esperanto ([esperanto.china.org.cn](http://esperanto.china.org.cn)). Polen hat Esperanto 2014 als Träger der Esperanto-Kultur auf die Liste des immateriellen nationalen Kulturerbes gesetzt. In Ungarn ist Esperanto an den Hochschulen und Universitäten für den Nachweis von Fremdsprachenkenntnissen anerkannt (mehr als 35.000 staatlich anerkannte Prüfungen seit 2001).

## Jährlich eine Million neue Esperanto-Lerner

Ein paar Millionen Menschen haben Esperanto gelernt, ein paar hunderttausend sprechen es regelmäßig. Bei Duolingo fangen derzeit jährlich etwa eine Million Lerner mit Esperanto an – auf Englisch, Spanisch oder Portugiesisch. Weitere Esperanto-Kurse gibt es u. a. auf [lenu.net](http://lenu.net), Memrise oder Drops.

## Esperanto als Muttersprache – seit 1904

Es gibt auch Esperanto sprechende Paare und Familien, in denen die Kinder mit Esperanto als Muttersprache aufwachsen. Es wird geschätzt, dass es etwa tausend Esperanto-Muttersprachler gibt. Für etwa hundert Menschen ist Esperanto sogar zur Hauptsprache geworden.

## Weltweite Kommunikation in allen sozialen Kanälen

Wer Esperanto lernt, hat Zugang zu einer weltweiten Sprachgemeinschaft, die heute über das Internet täglich verbunden ist - man kommuniziert z. B. über Facebook, Instagram, Twitter, Telegram, Skype oder Amikumu. Bei youtube kann man Lieder in Esperanto finden sowie Vorträge und Videos.

## Die ganze Grammatik einer Sprache – in wenigen Stunden erlernbar

Esperanto ist einfach und regelmäßig aufgebaut. An zwei bis drei Wochenenden kann man die Grundlagen der Sprache lernen (30 bis 50 Stunden). Bald kann man Esperanto außerhalb des Kurses benutzen. Nach ein paar Jahren ist Esperanto oft schon die beste Fremdsprache - diejenige Fremdsprache, in der man sich am meisten zu Hause fühlt und sich am besten ausdrücken kann.

## Schnupperkurs Esperanto

Bei der Expolingua wird auch ein Schnupperkurs Esperanto angeboten, damit die Besucher selbst erfahren können, wie sich Esperanto anfühlt und wie schnell man erste Sätze bilden kann.

**Termin: Samstag, 17. November, 11h00 – 11h45**

**Mehr Informationen:** [esperantoland.org/presse](http://esperantoland.org/presse)

**Presse- und Medienarbeit:** Louis v. Wunsch-Rolshoven • Wiciefstraße 9 • 10551 Berlin  
Tel. 030 - 685 58 31, 0173 - 162 90 63 • [lu.wunsch-rolshoven@esperanto.de](mailto:lu.wunsch-rolshoven@esperanto.de)

